

Kriterien:

- Vermögen –
 - Zahlungsunfähig – angewiesen an Stipendien/Bafög, eventuell bereits verschuldet
 - Durchschnittlich – Mit Hilfe eines Teilzeitjobs, oder Eltern kann sich auch etwaige Premium Sachen leisten
 - Hohes Vermögen – aus sehr wohlhabender Familie, sodass Finanzen gar keine Frage darstellen
- Interessen
 - Sport (treiben)
 - Sport (zuschauen, als Fan)
 - Reisen
 - Haushalt pflegen
 - Tiere
 - Spiele
 - ...
- Ziele im Leben
 - Karriereorientiert
 - Forschung & Entwicklung
 - „Sich finden“
 - Reisen
 - Mehr Life in „Work and Life balance“
 - Religiöse Erlösung.
- Studienfach
 - Informatik
 - Psychologie
 - BWL
 - Journalismus
 - Ingenieur
- Kommunikationsstil
 - Introvertiert/Extrovertiert

Persona

Name: Alexander Moreno

Alter: 22 Jahre

Geschlecht: Männlich

Herkunft: Deutschland

Familienstand: Ledig

Wohnort: Darmstadt



Bild¹

Hintergrund und Ziele:

Alexander ist zwar in Deutschland geboren, seine Eltern stammen aus einem mitteleuropäischen Land. Seine Eltern gehören zu der perfekten Mitte der Mittelschicht, sodass Alexander zwar mit dem Fahrrad ins Uni kommen muss, jedoch kann er sich den Stress von Teilzeitjobs ersparen. Dennoch hat er sich für einen Minijob bei einer IT-Firma entschieden, um die ersten Einblicke in das Feld zu verschaffen.

Zurzeit besucht er das dritte Semester, und scheint geradeso die Inhalte auf einem guten Niveau zu verstehen. Durch den Einfluss der ausländischen Kultur, spürt Alexander einen viel größeren Druck zum erfolgreichen Studium, als manche andere Studenten. So ist für ihn auch eine Verzögerung des Abschlusses von einem Semester mit großen Ängsten und eventuell Depressionen verknüpft.

Er strebt nach einem guten „Work and Life balance“, aber erst sobald er den Abschluss auch erworben hat, bis dahin erwartet er von sich selbst eine Top-Leistung. Aber auch so findet er immer wieder Zeit für seine Hobbys. Jeden Samstag trifft er sich mit seinen Freunden für Karten- und Brettspiele. Sport ist ihm ebenso wichtig, so besucht er dreimal die Woche ein Fitnessstudio, dabei benutzt er entsprechende Apps, um seinen Fortschritt zu vermerken.

Seine Hobbys erstrecken sich auch auf den Bereich der Informatik. Er schaut viele Videos über die neusten Technologien, und ist Moderator auf einem entsprechenden Subreddit. Sein ganzes Leben war er ein Teamplayer, und so schätzt er nicht nur die Tipps und Tricks der älteren Kommilitonen zu nutzen, aber auch weiterzugeben.

¹ <https://pixabay.com/photos/man-male-portrait-beard-stylish-1122364/> - content license

Interviewleitfaden

Hypothese: Professorbewertung ist für Studenten relevant, um bessere Noten zu erhalten.

- Einführung
 - Begrüßung und Vorstellung des Zwecks des Interviews.
 - Erläuterung des Projektziels: Entwicklung einer App zur Bewertung von Professoren durch Studenten.
 - Hinweis auf die Aufzeichnung
- Hintergrundinformationen
 - Frage nach dem aktuellen Status der Person (Student/in, Fachbereich, Studienjahr, etc.). – Business Psychology
 - Frage nach Erfahrungen der Person mit der Bewertung von Professoren bisher (z.B. andere Plattformen, Evaluierungsverfahren an der Hochschule, Word-of-Mouth). – Word of mouth, da andere Bewertungsmethoden unbekannt
- Nutzungsgewohnheiten und Bedürfnisse
 - Wie bewerten Sie die Bedeutung von Professorbewertungen für Ihre Studienerfahrung? – In der Praxis beschäftigt sich die Person mit der Frage, erst nach Beginn des Studiums, um ein besseres Bild von den kommenden Prüfungen zu verschaffen.
 - Welche Funktionen oder Eigenschaften wären für Sie wichtig, um Professoren auf einer Bewertungsplattform zu bewerten? –Art der Arbeit mit Studenten, wie aktuell sein Skript ist, Kompromissbereitschaft zum Einsehen eigener Fehler
 - Welche Informationen oder Kriterien würden Sie gerne in den Bewertungen anderer Studenten sehen? – Kommentare, da andere Studenten keine definitive Quelle für Informationensind , da viel Subjektivismus
 - Welche anderen Funktionen wären für Sie nützlich, um Ihre Suche nach Kursen und Professoren zu unterstützen? –Profil vom Professor (wo er studiert hat, wo er sich publiziert hat)
- Erwartungen an die App
 - Welche Erwartungen haben Sie an eine Bewertungs-App für Professoren? – Interessiert zum ausprobieren, und in echten Handlung Erfahrung sammeln
 - Welche Aspekte der Professorenleistung sollten bewertet werden? (Zur Not - Beispiele: Vorlesungen, Praktika, Prüfung, Hilfsbereitschaft) – Kompetenz, modern/aktuell, Kommunikationsskills
 - Welche Bewertungsskala oder -methode wäre für Sie am besten geeignet? - 1-5 Sterne, unter der Bedienung, dass es allgemeine und präzise Bewertungen gibt, und Kommentarpflicht bei Bewertung

- Sonstige Anmerkungen
 - Gibt es noch weitere Funktionen oder Aspekte, die Sie gerne in der Bewertungs-App für Professoren sehen würden? – Professorzugang, um sich verbessern zu können. Letztlich gehe es um die Verbesserung unseres Bildungssystems.
 - Haben Sie weitere Fragen, Anmerkungen oder Bedenken bezüglich des Projekts?
 - Bedanken für die Teilnahme

Hypothese Analyse: der Befragten Person sind die Noten zwar von der Bedeutung gewesen, es ging aber auch um ein „höheres Gut“, dass unser Bildungssystem im allgemeinen besser wird.

Anwendungsszenario

Alexander ist ein Informatikstudent im dritten Semester. Er ist dabei seine Kurse für das kommende Semester auszuwählen und möchte sicherstellen, dass er qualitativ hochwertige Lehrerfahrungen hat. Er hatte immer schon Schwierigkeiten mit OBS um sich eine klare Übersicht zu verschaffen, da er aber von einer neuen Bewertungs-App für Professoren gehört hat – beschließt er, diese auszuprobieren.

Suche nach Kursen und Professoren: Alexander öffnet die Bewertungs-App auf seinem Smartphone und sieht eine benutzerfreundliche Startseite mit einer Suchleiste. Er kennt aus OBS, dass ihm zwei Professoren zur Auswahl in den meisten Modulen zur Verfügung stehen. Er gibt den Namen des ersten Professors ein, und schaut sich die Bewertungen.

Da ihm eine abstrakte Bewertung nur wenig hilfreich ist, geht er auf den Profil des Professors ein, und schaut sich das einzelne Thema der Bewertungen an. Dann merkt er auch, dass es Kommentare gibt, und beginnt diese zu lesen.

Als er sich ein Bild von dem Professor verschaffen hat, macht er das gleiche Prozedere für den zweiten Professor. Nun kann er endlich die Entscheidung treffen, bei welchem Professor er sich wohl fühlen würde, und schließt die App.

Funktionale Anforderung:

Es muss möglich sein, nach Professorennamen zu suchen.

Qualitative Anforderung:

Die App soll eine intuitive Oberfläche und Menü haben, um eine reibungslose Erfahrung für die Benutzer zu gewährleisten.

Quantifizierung/Transformation der qualitativen Anforderungen:

Navigationseffizienz: Die Benutzer sollten in weniger als 3 Klicks zu den gewünschten Funktionen gelangen können.